

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **10.** Sitzung  
**des Kulturausschusses**  
(XVII. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **19.02.2024**  
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2172)  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR814](http://www.rkn.nrw/TR814)  
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:50 Uhr  
Den Vorsitz führte: Marianne Michael-Fränzel

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• CDU-Fraktion**

1. Frau Maria Becker
  2. Frau Barbara Brand
  3. Herr Andreas Buchartz
  4. Herr Martin Flecken
  5. Herr Karl Kress
  6. Herr Dominique Ling Lindow
  7. Frau Sandra Lohr
  8. Frau Sabine Prosch
  9. Herr Matthias Schlömer
- Vertretung für Herrn Jakob Beyen  
Vertretung für Herrn Thomas Jung
- Vertretung für Frau Petra Schoppe
- Vertretung für Frau Birte Wienands

#### **• SPD-Fraktion**

10. Frau Christa Buers
11. Frau Frederike Küpper
12. Frau Cornelia Lampert-Voscht
13. Herr Reinhard Rehse
14. Herr Uwe Schunder
15. Frau Denis Teppler-Lenzen

#### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

16. Frau Ute Leiermann
17. Frau Marianne Michael-Fränzel
18. Frau Anja Runge

Vertretung für Frau Kristina Neveling

## • **FDP-Fraktion**

19. Frau Heide Broll
20. Frau Elena Fielenbach

## • **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei**

21. Frau Dr. Martina Flick

## • **AfD-Fraktion**

22. Frau Dr. Regina Kubon-Liebelt

## • **Die Kreistagsgruppe**

23. Frau Jascha Küppers

## • **Gäste**

24. Frau Marlies Gillmeister

## • **Verwaltung**

25. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
26. Frau Petra Heinen-Dauber
27. Frau Anna Karina Hahn
28. Herr Manfred Heling

## • **Schriftführerin**

29. Frau Marion Kaiser

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger .....	4
3.	Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck Vorlage: 40/3801/XVII/2024 .....	4
4.	Sachstandsbericht der Stiftung Insel Hombroich Vorlage: 40/3846/XVII/2024 .....	4
5.	Regionale Kulturförderung Vorlage: 40/3847/XVII/2024 .....	4
6.	Bericht zum Kulturraum Niederrhein e.V. Vorlage: 40/3917/XVII/2024.....	5
7.	Jahresbericht Kultur 2023 Vorlage: 40/3848/XVII/2024 .....	5
8.	Beratung des ausschussspezifischen Haushalts 2024 Vorlage: 40/3850/XVII/2024 .....	6
9.	Sachstand interkommunaler Kulturentwicklungsplan Vorlage: 40/3849/XVII/2024 .....	7
10.	Mehrsprachigkeit in Museen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/3866/XVII/2024 .....	8
11.	Protokoll der Sitzung des Medienbeirates am 18.01.2024 Vorlage: 40/3858/XVII/2024 .....	8
12.	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle Vorlage: 40/3970/XVII/2024 .....	9
13.	Mitteilungen .....	9
13.1.	Ergebnisse beim Wettbewerb "Jugend musiziert" Vorlage: 40/3918/XVII/2024 .....	9
13.2.	Termin Medienbeirat Vorlage: 40/3859/XVII/2024 .....	10
14.	Anfragen .....	10

### **1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

#### **Protokoll:**

Vorsitzende Michael-Fränzel eröffnete in Vertretung für Herrn Beyen die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Kulturausschusses, die anwesenden Einrichtungsleitungen der Kultureinrichtungen des Kreises und die Vertretungen der Verwaltung.

Gegen die Feststellung, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei, erhob sich kein Widerspruch.

## **2. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger**

### **Protokoll:**

Es wurden keine sachkundigen Bürgerinnen und Bürger verpflichtet.

## **3. Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck**

**Vorlage: 40/3801/XVII/2024**

**KuA/20240219/Ö3**

### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Stiftung Schloss Dyck zur Kenntnis.

## **4. Sachstandsbericht der Stiftung Insel Hombroich**

**Vorlage: 40/3846/XVII/2024**

**KuA/20240219/Ö4**

### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Stiftung Insel Hombroich zur Kenntnis.

## **5. Regionale Kulturförderung**

**Vorlage: 40/3847/XVII/2024**

### **Protokoll:**

Herr Lonnes berichtete, dass, wie in der Vorlage dargelegt, bisher zwei Anträge im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland avisiert seien. Das Projekt der virtuellen Stadtführung in Zons sei in der letzten Sitzung ausführlich beraten und hierfür 15.000 € über die Wunschliste für den Haushalt 2024 beantragt worden.

Für das Projekt „Synergien: Das Rosa Haus und die nächste Generation“ des Literatur- und Kunstinstitutes Kahmen auf der Insel Hombroich, einer gemeinnützigen, von Volker Kahmen im Jahr 2000 gegründeten, GmbH, gebe es bisher nur eine Entwurfsfassung des Antrags auf Regionale Kulturförderung. Gesellschafterinnen der gGmbH seien die Stiftung Insel Hombroich zu 95 % und die Testamentsvollstreckerin und Geschäftsführerin Frau Dr. Dick zu 5 %. Die im Rosa Haus ausgestellte Sammlung umfasse Objekte und Dokumente unterschiedlicher Herkunft vor allem aus der deutschen Kunst und Literatur von der Zeit der Aufklärung bis zur Gegenwart sowie Artefakte und Naturalien aus vielen Teilen der Welt. Das Ensemble befinde sich im denkmalgeschützten Haus von 1816 innerhalb des genauso alten Parks auf dem Gelände der Stiftung Insel Hombroich. Dieses Sammlungsgut gelte es für die Zukunft zu bewahren und zugänglich zu machen. Im Rahmen des Projekts plane die das Literatur- und Kunstinstitut die gezielte Öffnung des Hauses und die Entwicklung digitaler Formate zur Vermittlung und Kommunikation. Volker Kahmen habe der gGmbH nach seinem Tod die Sammlung

und einen gewissen Geldbetrag für die Unterhaltung hinterlassen, der nun aufgebraucht sei. Frau Dr. Dick habe daher das Land Nordrhein-Westfalen, die Kunststiftung Nordrhein-Westfalen, die NRW-Stiftung sowie den Rhein-Kreis Neuss um finanzielle Unterstützung gebeten. Das Land Nordrhein-Westfalen habe das Literatur- und Kunstinstitut als erhaltenswert eingestuft und prüfe eine Dauerförderung ab 2027/28. Der Antrag auf Regionale Kulturförderung beschäftige sich mit dem Übergangszeitraum ab 2025. Der Rhein-Kreis Neuss habe die Stadt Neuss hierzu angeschrieben, da Kreis und Stadt in der Vergangenheit die Stiftung Insel Hombroich betreffend Förderungen zu gleichen Teilen vorgenommen hätten. Sobald der Antrag in seiner abschließenden Fassung vorliege, werde Herr Lonnes wieder berichten.

### **KuA/20240219/Ö5**

#### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **6. Bericht zum Kulturraum Niederrhein e.V.**

### **Vorlage: 40/3917/XVII/2024**

#### **Protokoll:**

Herr Lindow dankte für die Ausführungen zum Kulturraum Niederrhein e.V. und bat darum, dass die geplante Satzungsänderung des Vereins zur Erörterung im Kulturausschuss des Kreises vorgestellt werde.

Herr Lonnes erklärte, dass er hierzu unter dem TOP 3 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung noch ausführen werde.

### **KuA/20240219/Ö6**

#### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **7. Jahresbericht Kultur 2023**

### **Vorlage: 40/3848/XVII/2024**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes teilte mit, dass Exemplare des Jahresberichts Kultur 2023 für alle Anwesenden ausliegen. Dem Bericht sei zu entnehmen, was mit den zur Verfügung stehenden Mitteln für die Kultur geleistet werden konnte. Er erläuterte, dass für die Identität mit dem Rhein-Kreis Neuss die kulturelle Arbeit von enormer Wichtigkeit sei. Er dankte den Einrichtungsleitungen und den Kulturschaffenden, die hierfür verantwortlich zeichnen.

Vorsitzende Michael-Fränzel zeigte sich erfreut über die Vielzahl und Vielseitigkeit der kulturellen Aktivitäten im Rhein-Kreis Neuss.

Herr Kress schloss sich dem an. Er fragte an, ob bei der Artothek des Kreises im Kulturzentrum Zons eine öffentliche Ausleihe wie bei der Artothek der Stadt Kaarst möglich sei.

Herr Lonnes legte dar, dass es über Jahre keine Nachfrage gegeben habe und diese derzeit ausschließlich für die Hängung von Kunstwerken in den Kreisgebäuden genutzt werde.

Herr Rehse ergänzte, dass der Kreis in der Vergangenheit Kunstwerke für die Artothek über die Kunstankaufskommission erworben habe, dies jedoch aus finanziellen Gründen in den 90iger-Jahren eingestellt worden sei.

### **KuA/20240219/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht Kultur 2023 zur Kenntnis.

## **8. Beratung des ausschussspezifischen Haushalts 2024 Vorlage: 40/3850/XVII/2024**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes erläuterte einleitend, dass die Verwaltung mit der Änderungsliste, die für den Finanzausschuss vorliege Anpassungen von Haushaltsansätzen vorgenommen habe. Hier im Kulturausschuss seien zum Haushalt in der Regel keine Beschlüsse gefasst worden, es bestünde aber Gelegenheit zur fachlichen Beratung.

Frau Dr. Flick fragte nach, für welche Ausstellung der Etat des Kulturzentrums Sinsteden um 10.000 € auf 40.000 € in 2024 hochgesetzt werden solle.

Frau Runge ergänzte, dass laut Begründung in der Änderungsliste des Finanzausschusses die Erhöhung um 10.000 € für eine große Wechselausstellung vorgenommen werde.

Herr Lonnes gab an, dass mit der Erhöhung der Ausstellungsetat dem Etat des letzten Jahres entspreche und ohne diese Erhöhung in 2024 voraussichtlich eine Ausstellung weniger realisiert werden könne. Die Entscheidung über die Verwendung der Budgetmittel obliege der Einrichtungsleitung.

Frau Leiermann fragte nach, warum die Erträge bei der Musikschule für den Ansatz 2024 in geringerer Höhe kalkuliert worden seien als die Höhe der im Ergebnis 2023 ausgewiesenen Erträge.

Herr Lonnes führte aus, dass die in 2023 erzielten höheren Erträge mit der Durchführung des JeKits-Doppeljahrgangs und der daraus resultierenden höheren Anzahl der Jahreswochenstunden zusammenhängen, die durch die Ausweitung des JeKits-Programms von bislang zwei auf vier Grundschuljahre notwendig wurden.

Frau Leiermann erkundigte sich ferner, ob beim Haushaltsansatz der heimatkundlichen Publikationen und Förderung kultureller Aktivitäten in 2024 in Höhe von 20.000 € auch Ausgaben für die Publikation über die Sakralbauten berücksichtigt seien.

Herr Lonnes machte deutlich, dass eine Aufstockung des Kontos von 12.000 € auf 20.000 € durch die Auflösung des Neusser Sängerkreises e.V. erfolgte. Die dort frei gewordenen Haushaltsmittel seien nun bei der allgemeinen Kulturpflege vorgesehen. Die Publikation für die Sakralbauten sei noch nicht beauftragt worden, hierfür würden

jedoch keine Haushaltsmittel aus 2024 benötigt, sondern Restmittel aus 2023 verwendet.

### **KuA/20240219/Ö8**

#### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Haushaltsentwurf 2024 für den Produktbereich 040 Kultur und Wissenschaft sowie für das Medienzentrum (Produkt: 030.243.012) zur Kenntnis und verweist ihn mit den Wunschlistananträgen zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss.

## **9. Sachstand interkommunaler Kulturentwicklungsplan Vorlage: 40/3849/XVII/2024**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes berichtete, dass zwischenzeitlich das Gespräch mit der Kommunalagentur NRW stattgefunden habe und die Verwaltung zuversichtlich sei, dass die technischen Leistungen für die Erstellung einer digitalen Kulturplattform mit einer funktionalen Ausschreibung ausgeschrieben werden können. Für eine Beauftragung eines Unternehmens zur Erstellung der digitalen Plattform seien jedoch in 2024 keine Haushaltsmittel eingestellt.

Frau Dr. Flick brachte ihre Verwunderung zum Ausdruck, da es politisch eine breite Basis für die digitale Kulturplattform gebe. Dabei habe ein Veranstaltungskalender, der abbilde, welche Veranstaltungen im Rhein-Kreis Neuss für verschiedene Zielgruppen angeboten werden, Priorität. Auch die weiteren Anforderungen an die Plattform seien wichtig, hier könne es Optionen für Erweiterungen geben. Sie bat darum, dass die Ausschreibungsunterlagen den Fraktionen im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden.

Ferner wies sie darauf hin, dass auch das zweite Treffen des Künstlernetzwerkes in der Villa Erckens mit großem Zuspruch durchgeführt worden sei.

Herr Lonnes erklärte, dass vor der Durchführung der Ausschreibung entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen müssten. Bei einem entsprechenden Haushaltsansatz in 2024 könne eine Ausschreibung frühestens im Herbst 2024 erfolgen. In der nächsten Sitzung könne daher über den aktuellen Stand informiert werden.

Herr Lindow stellte klar, dass die digitale Kulturplattform intensiv diskutiert und als Maßnahme zur Umsetzung der Ergebnisse des interkommunalen Kulturentwicklungsplanes gewünscht sei. Im Finanzausschuss müsse daher ein Haushaltsansatz thematisiert werden.

Frau Runge erklärte, dass die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beabsichtige, gemeinsam mit der SPD einen entsprechenden Antrag für den Finanzausschuss zu stellen.

Auf Nachfrage von Herrn Rehse, um welche Kosten es sich für den Betrieb der digitalen Kulturplattform voraussichtlich handeln werde, erläuterte Herr Lonnes, dass diese wie folgt geschätzt worden seien: Kosten für die Plattform ca. 100.000 €, Wartung und Service ca. 10.000 € p.a. und eine halbe Stelle zur Betreuung der Plattform.

### **KuA/20240219/Ö9**

#### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **10. Mehrsprachigkeit in Museen des Rhein-Kreises Neuss**

### **Vorlage: 40/3866/XVII/2024**

#### **Protokoll:**

Frau Runge dankte der Verwaltung für die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Mehrsprachigkeit in den beiden Museen und fragte nach, welche Maßnahmen noch in 2024 umgesetzt würden.

Herr Lonnes legte dar, dass Flyer und Handouts unter Zuhilfenahme von DeepL mehrsprachig herausgegeben werden könnten. Zudem sei die Internetseite des Kreises mit Angaben zu den Kulturzentren schon mehrsprachig abrufbar.

Die Tafeln in der landwirtschaftlichen Ausstellung sollten erst bei Erneuerungsbedarf mit einer Übersetzung versehen werden. Hier könne die Übersetzung mit einem QR-Code hinterlegt werden, ebenso bei Exponaten in den Ausstellungen. Im Kulturzentrum Sinsteden seien in der archäologischen Ausstellung bei den Objekten, die über einen QR-Code verfügen, bereits englische Übersetzungen über die Museum-Digital-Datenbank verfügbar.

Frau Runge erfragte, ob hierzu zusätzliche Haushaltsmittel erforderlich seien.

Herr Lonnes erklärte, dass diese Maßnahmen zunächst aus den Budgets der Einrichtungen bestritten würden. Sollte ein zusätzlicher Bedarf bestehen, könne dies bei den nächsten Haushaltsberatungen berücksichtigt werden.

### **KuA/20240219/Ö10**

#### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und befürwortet die seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen.

## **11. Protokoll der Sitzung des Medienbeirates am 18.01.2024**

### **Vorlage: 40/3858/XVII/2024**

#### **Protokoll:**

Vorsitzende Michael-Fränzel wies auf den Termin der nächsten Sitzung des Medienbeirates hin. Diese finde am 30.01.2025 um 17:00 Uhr im Kreismedienzentrum statt.

### **KuA/20240219/Ö11**

#### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt das Protokoll der 17. Sitzung des Medienbeirates zur Kenntnis.



## **12. Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle Vorlage: 40/3970/XVII/2024**

### **Protokoll:**

Frau Dr. Flick fragte nach, ob es hinsichtlich des barrierefreien Zugangs zum Kreismuseum neue Informationen gebe.

Herr Lonnes erklärte, dass sich das Hochbauamt derzeit in Gesprächen mit der Stadt Neuss befinde, ob diese einen Teil ihres Grundstücks für die Herstellung des Zugangs bereitstellen und sich finanziell an den Arbeiten beteiligen würde, da die Stadt auch von einem barrierefreien Zugang zum dortigen Bürgerbüro profitiere.

Frau Leiermann fragte nach, warum es in der Beschlusskontrolle beim Antrag der Kreistagsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zur Mehrsprachigkeit in den Museen des Kreises bereits einen Erledigungsvermerk gebe.

Herr Lonnes wies darauf hin, dass der Arbeitsauftrag aus der letzten Sitzung die Erarbeitung eines Konzepts gewesen sei, welches nun vorliege. Er sicherte zu, dass sich die Verwaltung auch um die Umsetzung der Mehrsprachigkeit in beiden Häusern kümmere.

## **13. Mitteilungen**

### **Protokoll:**

Herr Lonnes verwies auf die noch laufenden Ausstellungen in beiden Museen des Kreises. Das Kulturzentrum Sinsteden präsentiere die Ausstellung „Landschaften“ des polnischen Malers aus dem Kreis Mokolów Krzysztof Rzeźniczek, die noch bis zum 25. Februar 2024 andauere. Krzysztof Rzeźniczek sei Professor für Malerei an der Akademie in Kattowitz und zeige in der Ausstellung nächtliche Landschaften.

Das Kreismuseum Zons zeige die Ausstellung „Second Life - Upcycling Kunst und Kunsthandwerk“, eine Ausstellung im Rahmen der Projektreihe „Erdung“ des Museumsnetzwerks Rhein-Maas. Die sehr gut angenommene Ausstellung habe Altes, Gebrauchtes, Müll und Beschädigtes überarbeitet oder neu arrangiert. Ferner werde die Ausstellung „KM 717“ von Vera Weber präsentiert. Abstrakte Fotografien zeigten die Vielfalt der Farben und Strukturen, die der Rhein zu unterschiedlichen Tageszeiten und Wetterbedingungen annehme. Ferner wies er auf den vom 30.03. bis 01.04.2024 stattfindenden 38. Ostereiermarkt im Kreismuseum hin.

## **13.1. Ergebnisse beim Wettbewerb "Jugend musiziert" Vorlage: 40/3918/XVII/2024**

### **Protokoll:**

Es gab keine Anmerkungen.

**13.2. Termin Medienbeirat**  
**Vorlage: 40/3859/XVII/2024**

**Protokoll:**

Es gab keine Anmerkungen.

**14. Anfragen**

**Protokoll:**

Es gab keine Anfragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende Marianne Michael-Fränzel um 17:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Marianne Michael-Fränzel  
Vorsitzende



Marion Kaiser  
Schriftführerin